

Wegen seiner vielseitigen Eigenschaften wurde er als Fassadenverkleidung, als Brandschutz oder auch als Wärme- und Feuchtigkeitsisolierung verwendet: Asbest. Seit einiger Zeit ist jedoch allgemein bekannt: **Von asbesthaltigen Stoffen geht eine große Gesundheitsgefährdung aus. Das Einatmen von Asbestfasern kann Krebs erzeugen!**

Insbesondere bei Sanierungsarbeiten sowie beim Entfernen von Asbestprodukten sind äußerste **Vorsicht und Sorgfalt** geboten. Denn wenn aufgespaltene oder zerriebene Asbestfasern eingeatmet werden, können schwere Lungenerkrankungen die Folge sein.

Arbeiten an asbesthaltigen Gebäude- oder Geräteteilen unterliegen daher besonderen **Arbeits- und Umweltschutzmaßnahmen** und sollten nur von **Fachfirmen** ausgeführt werden. Dieses Faltblatt richtet sich insbesondere an **Privathaushalten**. Es möchte Ihnen Empfehlungen und Hinweise für den Umgang mit Asbest geben, die im eigenen Interesse unbedingt beachtet werden sollten.

Asbestabfälle sollten ohne Gefahr für Mensch und Umwelt gesammelt, aufbewahrt und entsorgt werden.

Folgende Regeln sind daher bei Arbeiten mit Asbest zu beachten:

Sicherung von Fenstern und Türen

Die Baustelle sollte gegen das Betreten durch Unbefugte gesichert werden.

Während der Arbeiten bitte Fenster, Türen und sonstige Öffnungen an Bauwerken im unmittelbaren Arbeitsbereich geschlossen lassen.

Schutzausrüstung

Während der Arbeiten unbedingt Atemschutzmasken und Einweganzüge tragen. Diese können danach zusammen mit den Asbestabfällen entsorgt werden.

Feuchthalten ist wichtig

Durch sorgfältiges Nässen der zu bearbeitenden Teile kann eine Staubbefreiung verhindert werden. Asbesthaltige Abfälle sollten feucht gehalten und mit geeigneten Materialien abgedeckt werden. Sie sollten in geschlossenen Behältern aufbewahrt und gegen den Zugriff Unbefugter gesichert werden.

Eine Lagerung von Asbestabfällen ist nicht erlaubt. Nach Abschluss der Bauarbeiten sind diese Abfälle zu entsorgen.

Dem Staub keine Chance

Arbeiten mit Asbest bitte so staubfrei wie möglich ausführen. Dies wird durch Absaugen oder Befeuchten gewährleistet. Grundsätzlich ist es nicht erlaubt, asbesthaltige Abfälle zu zerkleinern. Ausgebaute Asbestprodukte dürfen nicht wiederverwendet werden. Unzulässig ist das Abschleifen von Asbestprodukten und das Säubern mit einem Hochdruckreiniger.

Reinigung der Baustelle

Nach Beendigung der Arbeiten sind alle mit Asbeststaub kontaminierten Oberflächen zu säubern.

Die anfallenden Asbestabfälle sollten in reißfeste Plastiksäcke oder in reißfeste Folien oder Planen verpackt und mit Klebeband abgedichtet werden.

Kennzeichnung und Entsorgung der Abfälle

Auf den Verpackungen bitte einen gut sichtbaren Hinweis anbringen: **„Achtung Asbest! Gesundheitsgefährdung bei Einatmen von Asbestfeinstaub.“**

Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass die Verpackungen nicht beschädigt werden.

Auch beim Transport sollte die Freisetzung von Asbestfasern vermieden werden.

Ein Umladen darf nur von Hand oder unter Verwendung von Hebefahrzeugen erfolgen.

Bei größeren Mengen (mehr als ein Kubikmeter) sind Asbestabfälle auf Paletten staubdicht verpackt in Folie

oder in großen Säcken (Big Bags) anzuliefern.

Kleinmengen bitte ebenfalls staubdicht in Folie oder in reißfesten Plastiksäcken verpacken.

Auf dem Entsorgungs- u Verwertungszentrum Bornum dürfen nur Abfälle mit festgebundenem Asbest eingelagert werden. Hierzu zählen beispielsweise Fassaden und Dachplatten aus Asbestzement oder Nachtspeichergeräte.

Schwachgebundene asbesthaltige Abfälle wie weiche oder leicht zerfaserbare Asbestprodukte dürfen nur dann auf das Entsorgungs- u Verwertungszentrum Bornum gebracht werden, wenn sie zuvor mit einem geeigneten Bindemittel verfestigt worden sind.

Haben Sie noch Fragen?

Weitere Auskünfte erteilt die Abfallberatung des Landkreises Wolfenbüttel,

Tel. 05331 / 84-417,

der ALW, Tel.:05331 / 90840

oder das Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig, Tel. 0531/37006-0.

Landkreis Wolfenbüttel
Umweltinfo 1



Achtung Asbest!

**Hinweise zum Umgang mit einem
gesundheitsgefährdenden Material**

Stand Nov. 2007